

# SCHWIMMKURS FÜR HÄUSER?

Häuser, die schwimmen können, sind nicht neu. Im Gegenteil sind Hausboote und schwimmende Häuser auf dem Wasser gerade chic.

*Richtige* Häuser aber haben ihren Platz auf dem Land, sie haben ein Grundstück, einen Garten!

Richtige Häuser, die auch aussehen wie richtige Häuser – und die trotzdem schwimmen können?

Solche Häuser findet man selten. Denn dort, wo Häuser stehen, gibt es Deiche, die dafür sorgen sollen, dass die Häuser nicht im Wasser stehen.

## Warum also schwimmen?

Deiche haben eine Obergrenze. Eine Tatsache, die leicht vernachlässigt, wer sich in ihrem Schutze häuslich einrichtet. Denn das Wasser kann auch höher steigen, über die Deichoberkante hinaus.

## Darum schwimmen.

Aber: Wenn ein Haus schwimmen kann, andere jedoch nicht, was geschieht mit jenen und ihren Bewohnern, wenn das Wasser zu hoch steigt? Wie steht es um die Energieversorgung im Wasser? Um das Frischwasser, das Abwasser, die Lebensmittel? Können die Menschen ihr Haus verlassen, während es schwimmt?

Und was geschieht, wenn das Wasser sich wieder zurück zieht? Ziehen dann auch all die Menschen fort, deren Häuser nicht geschwommen sind?

Geht ein Nebeneinander nicht? Oder, wenn doch, wie? Wo können, wo dürfen Häuser stehen, die schwimmen können? Wie baut man sie überhaupt? Und:

Wer traut sich, sein Haus das Schwimmen zu lehren?

